

Niederschrift

über die am **Donnerstag, dem 17. März 2022** im Festsaal der Volksschule Parndorf abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

Beginn: 19:00Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA
Gemeindevorstand Erwin Czerwenka, SPÖ
Gemeindevorstand Michael Boschner, LIPA
Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel, LIPA
Gemeinderätin Eva Nebenmayer, LIPA
Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment, LIPA
Gemeinderat Dieter Koosz, SPÖ
Gemeinderat Stefan Vestl, LIPA
Gemeinderat Reinhold Hermann, LIPA
Gemeinderätin Gabriele Arndt, LIPA
Gemeindevorstand Michael Koss, SPÖ
Gemeinderat Wilhelm Laufer, LIPA
Gemeinderat Jakob Skodler, ÖVP
Gemeinderätin Christine Henhapl, LIPA
Gemeinderätin Dr. Christa Wendelin, GRÜNE
Gemeinderat Christian Znidaric, SPÖ
Gemeinderat Christian Ortner, LIPA
Gemeinderat Heinz-Peter Neuner, LIPA
Gemeinderätin Christine Mujzer, SPÖ
Ersatzgemeinderat Gottfried Wallentich für Yakup Atalay, SPÖ
Schriftführerin Amtsleiterin Sigrid Kopp

Gemeinderat Yakup Atalay, Gemeinderat Erwin Lippert, beide SPÖ, Gemeinderat Markus Aigelsreiter, FPÖ, Gemeindevorstand Paul Czerwenka und Ersatzgemeinderat Georg Pichler, beide LIPA, Gemeinderat Franz-Peter Bresich, BA, ÖVP sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Gemeinderätin Christine Henhapl ist verspätet noch vor Beschluss bei Tagesordnungspunkt 4 um 19:34 Uhr gekommen.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen

T a g e s o r d n u n g:

- 1.) VOLKSSCHULE Parndorf, Vergaben
 - a) Contracting Heizung, Auflösungsvereinbarung
 - b) Contracting Heizung, Neuvergabe
- 2.) FEUERWERHAUS Contractingvertrag
- 3.) „ARGE Natur im Norden“, Arbeitsgemeinschaftsvertrag
- 4.) FÖRDERRICHTLINIEN, Zusatz zu „Regenerative Energiesysteme Parndorf“
- 5.) STELLENAUSSCHREIBUNG Gemeindearbeiter - Bauhof
- 6.) BERICHT, Arbeitsgruppe ÖEK
- 7) Dienstbarkeitsvertrag Abwasserverband, Grundstücknummer: 1240/1
- 8.) RECHNUNGSABSCHLUSS 2021
- 9.) NETZ BURGENLAND GmbH; Dienstbarkeitsvertrag, Grundstücknummer: 1785/316
- 10.) ANTRÄGE SPÖ - Videoüberwachung
 - a) Gemeindeparkplätze Bahnhof Ort
 - b) ÖBB Parkplätze Parndorf Ort und Bahnhof Parndorf
 - c) ÖBB Erweiterungsparkplätze Parndorf Ort

11.) BAUHOF, Ankauf LKW

12.) SEMESTERTICKET

13.) PERSONALANGELEGENHEITEN

- a) Kindergarten Zieselweg
- b) Kindergarten Schulgasse

14.) STELLENVERGABE

- a) Kindergarten Schulgasse, Vollzeit Kindergartenpädagogin/in
- b) Kindergarten Schulgasse, Teilzeit Nachmittag Kindergartenpädagogin/in
- c) Volksschule Freizeitpädagogin/in

15.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 01.02.2022 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubigern der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Gemeinderat Heinz-Peter Neuner und Gemeindevorstand Erwin Czerwenka.

Die Protokolle über die nicht öffentliche Gemeinderatssitzung vom 30.12.2021, die öffentliche und nicht öffentliche Gemeinderatssitzung vom 10.02.2022 werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 1.) b) Contracting Heizung, Neuvergabe und Punkt 8.) Rechnungsabschluss 2021 werden vom Bürgermeister von der Tagesordnung genommen, da die Unterlagen nicht zeitgerecht eingelangt sind.

Die nachfolgenden Punkte rücken nach.
Danach wird mit der Beratung begonnen.

1. VOLKSSCHULE Parndorf, Vergaben (Audio 00:05:00 – 00:08:20)

a) Contracting Heizung, Auflösungsvereinbarung

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass der bestehende Contractingvertrag für die Objekte Volksschule, Schulgasse 1 und Kindergarten, Schulgasse 2, aufgelöst werden muss, da die Heizung bereits erneuert wurde. Die Energie Burgenland hat hierzu die Auflösungsvereinbarung vorgelegt. Der neue Vertrag wurde bis dato noch nicht übermittelt und wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung zur Abstimmung kommen. Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Christian Ortner, Dr. Christa Wendelin und Michael Koss einstimmig die Auflösungsvereinbarung mit der Energie Burgenland Wärme und Service GmbH für die Volksschule und den angrenzenden Kindergarten anzunehmen.

Die Auflösungsvereinbarung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und dieser Niederschrift in Kopie beigefügt.

2. FEUERWEHRHAUS Contractingvertrag (Audio 00:08:20-00:13:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.12.2021 entschieden hat, mit der Energie Burgenland Wärme und Service GmbH, einen Contractingvertrag zur Wärmeversorgung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr abzuschließen. Der Vertrag wurde nun vorgelegt.

Aufgrund der Anträge von Ing. Wolfgang Daniel, Michael Koss und Dr. Christa Wendelin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Contractingvertrag, beginnend ab 01.10.2022 mit der Energie Burgenland Wärme und Service GmbH. Der Vertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und ist dieser Niederschrift in Kopie beigefügt.

3. „ARGE Natur im Norden“, Arbeitsgemeinschaftsvertrag (Audio 00:13:20-00:25:40)

Gemeinderätin Eva Nebenmayer informiert, dass die Region Leithaboden, Heideboden und Parndorfer Platte eine Reihe von Natur-Besonderheiten (Großtrappe, Feuchtwiesen, Trockenrasen, Auwälder, Ziesel, Bieber, Bienen, 5 Natura 2000 Gebiete) sowie kulturhistorische Besonderheiten aufweist. Ziel des Projektes ist es, die regionalen Gemeinden zu vernetzen. Vertragspartner und

damit Mitglieder der ARGE sind folgende Gemeinden: Deutsch Jahrndorf, Edelstal, Gattendorf, Kittsee, Neudorf, Nickelsdorf, Pama Potzneusiedl, Zurndorf und Parndorf.

Themen-Rundwanderwege, Naherholungsplätze, Veranstaltungen auf Gemeindeebene, Radwege sowie eine gemeinsame Medien und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet dieses Projekt.

Unterstützt wird dies von der Landesregierung, welche auch einen Projektmanager, Gerhard Schlögl, bereitstellt. Dieser arbeitet bereits an der Umsetzung und betreut auch die Gemeinden betreffend der Förderungen. Der Förderschlüssel liegt bei 75% und bei Kinderbeteiligung bis zu 80%. Zur Finanzierung des Projekts wird eine Förderung aus dem Österreichischen Programm für die ländliche Entwicklung, LEADER-Aktionsgruppe nordburgenlandplus angestrebt. Die Vorfinanzierung erfolgt durch die Mitgliedsgemeinden.

Dr. Christa Wendelin fragt nach, welche Variante (Einwohnerschlüssel oder geplantes Projektbudget) zur Vorfinanzierung der Projektkosten kommt. Amtsleiterin Sigrid Kopp teilt mit, dass nach Rückfrage bei Gerhard Schlögl, die Variante „geplantes Projektbudget“ zur Anwendung kommt. Auf diese Variante haben sich die Gemeinden geeinigt.

Der Gemeinderat beschließt nach gleichlautenden Anträgen von Dr. Christa Wendelin, Michael Koss und Eva Nebenmayer, mehrheitlich, bei Stimmenthaltung von Reinhold Hermann, den Beitritt zur „ARGE Natur im Norden“ sowie die Umsetzung des Projekts „Natur in Sicht“ mit einem projektierten maximalen Kostenanteil von EUR 190.111,83, wovon 75% bzw. EUR 142.583,88 an Fördermittel ausgelöst werden sollen (vorbehaltlich der Genehmigung durch die Förderstelle). 25% beziehungsweise EUR 47.527,96 müssen als Eigenmittel der Gemeinde eingebracht werden.

4. FÖRDERRICHTLINIEN, Zusatz zu „Regenerative Energiesysteme Parndorf“(Audio 00:25:40– 00:31:55)

Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel führt aus, dass am 30.12.2021 im Gemeinderat die neue Richtlinie zur Förderung regenerativer Energiesysteme bzw. zur Förderung von Maßnahmen zur Einsparung von Energie sowie zur Verwendung von ökologischen Baustoffen beschlossen wurde. In der Praxis hat sich nun gezeigt, dass immer mehr Bürger bei der Finanzierung von Photovoltaikanlagen oder Wärmepumpen auf Mietkauf-Modelle setzen. Bei dieser Variante erfüllt die Anlage zwar das Förderziel, eine Förderung ist jedoch aufgrund des Zahlungsmodelles und damit einhergehenden Eigentumskonstruktion nicht möglich.

Aufgrund dieses Umstandes beschließt der Gemeinderat nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Dr. Christa Wendelin und Gottfried Wallentich, bei einer Gegenstimme von Jakob Skodler sowie Stimmenthaltung von Michael Boschner, mehrheitlich dass technische Anlagen die das Förderziel erfüllen und im Rahmen eines Mietkauf-Modelles errichtet beziehungsweise vorfinanziert werden auch gefördert werden.

Der detaillierte Zusatz zur „Richtlinie – regenerative Energiesysteme – Parndorf (REP)“, Stand 01.04.2022 ist eine wesentliche Beilage dieses Beschlusses und in Kopie dieser Niederschrift beigefügt. Dieser Zusatz tritt mit 01.04.2022 in Kraft und wird in die nächste Adaptierung, welche für 2023 angedacht ist, eingearbeitet.

Gemeinderätin Christine Henhappel nimmt ab 19:34 Uhr an der Sitzung teil.

5. STELLENAUSSCHREIBUNG Gemeindearbeiter – Bauhof (Audio 00:31:55– 00:33:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass die Stelle eines Bauhofmitarbeiters ausgeschrieben werden muss. Bresich Gottfried hat seit 01.03.2022 die Funktion des Bauhofleiters übernommen, die vorige Stelle von Gottfried Bresich ist daher neu zu besetzen.

Der Gemeinderat beschließt nach gleichlautenden Anträgen von Franz Huszar, Dr. Christa Wendelin und Christine Mujzer einstimmig, die Stelle des Dienstpostens Gemeindearbeiter/innen für den Bauhof bis 22.04.2022 ortsüblich auszuschreiben. Die Stellenausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

6. BERICHT, Arbeitsgruppe ÖEK (Audio 00:33:00– 00:46:20)

Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel informiert, dass die Arbeitsgruppe zum örtlichen Entwicklungskonzept bereits fünf Mal getagt hat. Vertreter aus allen Fraktionen haben mitgewirkt. Nun wird das Zwischenergebnis dem Gemeinderat präsentiert, um abzuklären, ob das bisherige Ergebnis

dem Willen des Gemeinderates entspricht. Als nächster Schritt wird begonnen, die bisherigen Ergebnisse mit dem Raumplaner AIR abzustimmen. Dabei geht es vor allem um die Einhaltung von Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben. Trifft dies zu, so ist als nächster Schritt die Einbeziehung der Bürger vorgesehen. Dieter Kooz merkt § 28 des Raumplanungsgesetzes an, in dem steht, dass eine Bürgerbeteiligung wichtig ist. Wenn im Nachhinein Abänderungen durch Bürger geäußert werden, müssen diese gemäß § 13 Raumplanungsgesetzes eingearbeitet werden. Bürgermeister Wolfgang Kovacs ergänzt, dass die gesetzlich vorgegebene Einbeziehung der Bürger ohnehin selbstverständlich ist. Diese Abläufe sind Regelbetrieb bei allen bisherigen Verfahren dieser Art.

Michael Boschner wünscht als Fußgängerbeauftragter beim Thema Fußgängerverkehr mitwirken zu können.

Der Gemeinderat befürwortet die bisherige Vorgehensweise und nimmt den Bericht in dieser Form zur Kenntnis.

7. Dienstbarkeitsvertrag Abwasserverband, Grundstücknummer: 1240/1 (Audio 00:46:20–00:48:25)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt vor, dass die öffentlichen Notare Dr. Helmut Klikovits & Dr. Christan Mayer, im Auftrag des Abwasserverbandes Großraum Bruck an der Leitha – Neusiedl am See einen Dienstbarkeitsvertrag zur Unterfertigung übermittelt haben. Der Abwasserverband hat seine Transportkanalanlage Ost zur abwassertechnischen Entsorgung der Gemeinden Kittsee, Pama, Edelstal, Berg, Woflsthalm, Gattendorf sowie Neudorf errichtet. Mit der Abwasserdruckleitung wird eine Steuerleitung des Abwasserverbandes in einem Überschubrohr, die ausschließlich für den Betrieb der Verbandsanlagen genutzt wird, sowie zugehörige Ortungsbänder in gelber Farbe mitverlegt. Betroffen ist das Grundstück Nummer 1240/1 der Gemeinde Parndorf und Grundstücke von Ernst Harrach auf Gemeindegebiet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Koss, Dr. Christa Wendelin und Wilhelm Laufer den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag. Dieser ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

8. NETZ BURGENLAND GmbH, Dienstbarkeitsvertrag, Grundstücknummer: 1785/316

(Audio 00:48:25– 00:49:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt vor, dass die Netz Burgenland GmbH das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf dem Grundstück Nummer 1785/316 für die Leitungsanlage (Niederspannung-Kabelleitung, Am Sportplatz, Sutrich und Holicsek) beantragt hat. Damit wird vereinbart, dass die Leitungsanlage auf deren Kosten aufgestellt, errichtet beziehungsweise verlegt wird und das genannte Grundstück innerhalb des festgelegten Servitutsstreifens mit elektrischen Leitungen durchquert wird. Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig nach den gleich lautenden Anträgen von Franz Huszar, Michael Koss und Dr. Christa Wendelin die vorgelegten Dienstbarkeitsverträge. Diese sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

9. ANTRÄGE SPÖ - Videoüberwachung (Audio 00:49:30– 01:22:10)

Gemeindevorstand Erwin Czerwenka berichtet, dass die SPÖ die Installation von Videoüberwachungsanlagen in Bereichen der Bahnhöfe in Parndorf beantragt. Aus seiner Sicht sei der Aufwand nicht groß und das Sicherheitsgefühl für die Bevölkerung wird dadurch gestärkt. Kameras dienen als Abschreckung.

Dr. Christa Wendelin wendet ein, dass blinde Flecken entstehen können. Die Frage stellt sich, wieviele Kameras notwendig sind um alle Ecken im Auge zu behalten.

Ing. Wolfgang Daniel hat grundsätzlich nichts gegen Videoüberwachungen auf öffentlichen Plätzen, aus datenschutzrechtlichen Gründen ist der Aufwand aber enorm. Eine Beschilderung darf nicht fehlen und muss genau detailliert ausgeführt werden. Aufnahmen bis 72 Stunden können gespeichert werden. Dies muss jedoch bei der Datenschutzkommission eingereicht und die Aufzeichnung begründet werden. Eine teure EDV-Anlage wird notwendig sein. Überlegungen, wie die Alarmierung erfolgen soll sind notwendig. Alarmierungen direkt an die Polizei bedeuten monatliche Kosten.

Eva Nebenmayer wirft ein, dass beim Bahnhof-Parkplatz eine Photovoltaikanlage angedacht sei. Bei der Planung muss dies berücksichtigt werden und eventuell sind noch mehr Kameras dadurch notwendig.

Heinz-Peter Neuner findet, dass aufgrund eines einzelnen bekannten Vorfalles eine Videoüberwachung nicht notwendig ist. Der Schanzweg zum Beispiel müsste dann auch videoüberwacht werden. Er möchte nicht auf öffentlichen Plätzen gefilmt werden.

Stefan Vestl hat selbst in diesem Bereich gearbeitet und findet, dass auch ein Betriebskonzept erstellt werden muss. Wer erarbeitet dieses, wer verwaltet dieses und was will man damit erreichen. 20 Kameras werden da schon realistisch notwendig sein glaubt er.

Reinhold Herman ist der Meinung, dass es bereits mehrere Vorfälle in diesen Bereichen gegeben hat. Bei der Sicherheit unserer Bürger sollte man nicht über Kosten diskutieren. Weiters findet er, dass Frauenparkplätze geschaffen werden sollen.

Michael Boschner fragt nach ob auch die Fahrradabstellplätze Videoüberwacht werden sollen. Erwin Czerwenka bejaht dies.

Nach längerer Diskussion wird über die einzelnen Anträge angestimmt.

a) Gemeindeparkplätze Bahnhof Parndorf Ort

Gemeindevorstand Erwin Czerwenka stellt den Antrag auf Installation einer Videoüberwachungsanlage für die Gemeindeparkplätze an der Haltestell Parndorf Ort.

Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel stellt den Antrag das Projekt ausarbeiten zu lassen und nach Vorlage einer Kostenaufstellung erneut zu entscheiden. Dr. Christa Wendelin schließt sich diesem Antrag an.

Erwin Czerwenka meldet sich als Projektbegleiter und ändert seinen Antrag ebenfalls.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin mehrheitlich, bei Gegenstimme von Heinz-Peter Neuner, nach Projektausarbeitung durch Erwin Czerwenka inklusive Kostenaufstellung erneut über eine Videoüberwachung auf Gemeindeparkplätzen Bahnhof Ort abzustimmen.

Auf gemeindeeigenen Grund werden Frauenparkplätze bereits im Vorfeld geschaffen. Dies kann durch eine Bodenmarkierung jetzt schon umgesetzt werden.

b) ÖBB Parkplätze Parndorf Ort und Bahnhof Parndorf

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs merkt an, dass diese Parkplätze im Eigentum der ÖBB sind. Diesbezüglich muss mit der ÖBB ein Gespräch geführt werden.

Die Bahnsteige werden jetzt schon überwacht. Eventuell kann hier einfach eine zweite Kamera angebracht werden oder der Blickwinkel der Kamera ausgeweitet werden um zumindest die vorderen Parkplätze mit zu filmen. Christian Ortner ergänzt, dass auch die Unterführung im Bahnhofsgelände zu überdenken ist. Hier könnte auch eine Videoüberwachung installiert werden.

Erwin Czerwenka stellt den Antrag, mit der ÖBB in Gespräche zu treten um eine Nachrüstung der ÖBB Parkplätze mit Videokameras für die Haltestelle Parndorf Ort und dem Bahnhof Parndorf anzustreben. Weiters sollen auch dort Parkplätze als Frauenparkplätze gekennzeichnet werden. Dr. Christa Wendelin und Reinhold Hermann schließen sich diesem Antrag an.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, bei Stimmenthaltung von Heinz-Peter Neuner, mit den jeweiligen Besitzern der Parkplätze sowie der ÖBB Gespräche aufzunehmen und eine Nachrüstung der Videokameras für die Haltestelle Parndorf Ort und dem Bahnhof Parndorf anzustreben.

c) ÖBB Erweiterungsparkplätze Parndorf Ort

Erwin Czerwenka zieht seinen Antrag zurück, da sich in der Diskussion herausgestellt hat, dass die Gemeinde noch keinerlei Informationen zu der geplanten Erweiterung der ÖBB-Parkplätze hat.

10. BAUHOF ANKAUF LKW (Audio 01:22:10– 01:30:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtete, dass Angebote zum Ankauf des Lastkraftwagens mit Kranaufbau eingeholt und verglichen wurden.

1. MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH, EUR 230.036,46 netto
2. MERCEDES Pappas Auto GmbH, EUR 249.288,60 netto
3. VOLVO Trucks Group Austria GmbH, EUR 219.500 netto

Seitens des Bauhofleiters Gottfried Bresich, Gemeindevorstand Czerwenka Paul als auch Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel wird der Ankauf von MAN empfohlen.

Begründet wird dies damit, dass bei Ausfall einer der beiden UNIMOG (U400, U423) ein Schneeschildumbau innerhalb von zwei Stunden möglich ist und eine Ausfallsicherheit beim Winterdienst

gegeben ist. Weiter funktionale Verwendungsmöglichkeiten erfüllt dieses Fahrzeug. Bezüglich der Vergabe an MAN ist es laut Bundesvergabegesetz 2018, § 31, nicht notwendig eigens auszuschreiben, da dieses Fahrzeug über die BBG beschaffen werden kann. Außerdem wird bei den meisten öffentlichen Einrichtungen (Abwasserverband, Straßenmeisterei, Asfinag, Umweltdienst Burgenland, Burgenländischer Müllverband) MAN bevorzugt angekauft. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Antrag von Ing. Wolfgang Daniel, Dr. Christa Wendelin und Christian Znidaric, den Ankauf des LKW MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH um EUR 230.036,46 netto, über die BBG (Bundesbeschaffungsgesellschaft) anzukaufen. Jakob Skodler ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum anwesend. Es muss noch entschieden werden, ob dieses Fahrzeug über ein Finanzierungsleasing oder mittels Darlehen finanziert wird. Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt nach Einholung von Anboten beschlossen.

11. SEMESTERTICKET (Audio 01:30:00– 01:32:50)

Der Bürgermeister informiert, dass eine Anpassung des am 18.01.2008 gefassten Gemeinderatsbeschluss betreffend Förderung zu den Kosten von Semesternetz-, Monats-, Jahreskarten für ordentlich Studierende notwendig wäre. Das Land Burgenland setzt die Förderaktion nach der Einführung des Klimatickets fort. Die Gemeindeunterstützung sollte um das Klimaticket zu den gleichen Bedingungen erweitert werden.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig aufgrund der gleichlautenden Anträge von Gabriele Arndt, Gottfried Wallentich und Dr. Christa Wendelin, die Gewährung einer Förderung zu den Kosten von Semesternetz-, Monats-, Jahreskarten und Klimatickets für ordentlich Studierende sowie auch für Lehrlinge anzupassen. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in Parndorf und ein Maximalalter von 26 Jahren.

Dieter Koosz und Ing. Wolfgang Kment sind zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum anwesend.

13. Allfälliges

a) (Audio 01:55:00-01:57:00) Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass die nächsten Gemeinderatssitzungen voraussichtlich am 07.04.2022 und am 11.05.2022 abgehalten werden.

b) (Audio 01:57:00-02:39:00) Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass die heuer stattfindende Flurreinigung über Gemeindevorstand Czerwenka Paul organisiert wird. Wie letztes Jahr soll coronabedingt die Flurreinigung in kleinen Gruppen durchgeführt werden.

c) (Audio 02:39:00-02:45:00) Der Bürgermeister informiert, dass auch in Parndorf ukrainische Flüchtlinge aufgenommen wurden. Es sind 9 Personen beim Sportplatzgebäude in 2 Wohnungen untergebracht. Auch Privatpersonen beherbergen Kriegsflüchtlinge. Wolfgang Kovacs macht den Aufruf sich zu melden, wenn den Gemeinderäten Möglichkeiten zur Unterbringung zugetragen werden.

d) (Audio 02:00:00-02:50:00) Wolfgang Kovacs informiert, dass eine Bürgerinformationsveranstaltung für die Anrainer der Neudorferstraße stattgefunden hat. Thema war der zweite geplante Abschnitt des Alltagsradweges. Zwei Abende für die Bevölkerung wurden reserviert, bei der insgesamt 4 Personen teilgenommen haben.

f) (Audio 02:50:00-02:03:55) Von 23. bis 28.06.2022 finden die Special Olympics zum Teil in Parndorf statt. An die 200 österreichische Sportler stellen sich hier der Ausscheidung. Teils wird diese Veranstaltung in Oberwart, Pinkafeld und Stegersbach abgehalten. In Parndorf wird am 23.06.2022 ein Fackellauf von der Ortschaft zum Hotel Ibis abgehalten. Bowling gilt als eine sportliche Disziplin, deshalb wurde Parndorf auserwählt.

g) (Audio 02:03:55-02:04:00) Dr. Christa Wendelin fragt nach wie die gültige Grünanlagenverordnung umgesetzt wird. Der Bürgermeister antwortet, dass dies nur durch die Polizei erfolgen kann. Die Verordnung wurde daher an die Polizei weitergeleitet.

h) (Audio 02:04:00-02:05:00) Dr. Christa Wendelin wünscht, dass Kundmachungen und Beschlüsse auf der Homepage veröffentlicht werden. Es gibt einen mehr als ein Jahr alten Gemeinderatsbeschluss, in dem die Veröffentlichung beschlossen worden ist. Sie wünscht, dass dieser Beschluss umgesetzt wird. Gemeindevorstand Boschner erwidert, dass diesbezüglich bereits mit Sebastian Udulutsch, Firma eloops, Gespräche geführt wurden.

i) (Audio 02:05:00-02:06:00) Gabriele Arndt informiert, dass am 27.03.2022 ein Ostermarkt im

Pfarrheim ab 14 Uhr stattfindet.

j) (Audio 02:06:00-02:07:00) Der Bürgermeister lädt alle Gemeinderäte ein, am 03.04.2022 beim Besuch des Bischofs teilzunehmen. Eine Messe wird um 09:00 Uhr abgehalten. Anschließend folgt ein Meinungsaustausch mit Vertretern aus dem Kirchenrat der Gemeinden Parndorf und Neudorf.

k) (Audio 02:07:00-02:08:00) Christine Mujzer informiert, dass der Club Miteinander am 09.04.2022 einen Ostermarkt im Haus Hauptstraße 104 veranstaltet.

l) (Audio 02:08:00-02:09:00) Auf eine Anfrage von Reinhold Hermann betreffend eventueller Spenden durch die Gemeinde für Flüchtlinge aus der Ukraine, antwortet der Bürgermeister, dass dies in der nächsten Gemeindevorstandssitzung behandelt wird.

m) (Audio 02:09:00-02:10:00) Ing. Wolfgang Daniel berichtet, dass er, Gemeindevorstand Michael Koss und Amtsleiterin Sigrid Kopp an einer Kick-Off-Veranstaltung (Baueinleitungssitzung) von der Firma Ökostrom betreffend des Repowering zum Windpark teilgenommen haben.

n) (Audio 02:10:00-02:11:00) Weiters teilt Gemeindevorstand Daniel mit, dass das Projekt Spiel-Schiff im Kindergarten Emmerich-Kalman-Gasse fertiggestellt ist.

o) (Audio 02:11:00-02:12:00) Ebenso wurde die Sanierung der Pumpstation in der Schulsiedlung abgeschlossen.

p) (Audio 02:12:00-02:13:00) Dr. Christa Wendelin informiert, dass am 03.04.2022 eine Klima-Wanderung stattfindet.

q) (Audio 02:13:00-02:14:20) Christian Znidaric fragt nach wie weit die Arbeiten beziehungsweise Schadensbegutachtungen im Bereich der Drainagen Maria-Theresia-Park fortgeschritten sind. Vizebürgermeister Huszar gibt bekannt, dass Video-Kanalbefahrungen gerade durchgeführt werden. Im Bereich der Freiäckergasse sind diese Befahrungen abgeschlossen. Ein Bericht wurde noch nicht vorgelegt.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin: